

Berantwortliche Redakteure  
für die politischen Theile:  
C. Fontane,  
für Feuilleton und Berühmtes:  
J. Rosauer,  
für den übrigen redaktionellen Theil:  
H. Schneidehaus,  
sämtlich in Posen.  
Berantwortlich für den  
Inseratentheil:  
G. Körre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Siebzundneunziger

Jahrgang.

Nr. 885.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 18. Dezember.

Inserate, die sechsgesparte Petitzelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, 70 Pf. die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 17. Dez. S. M. Kanonenboot „Hyäne“, Kommandant Kapitän-Lieutenant Freiherr v. Sohler, ist am 17. Dezember d. J. in Principe eingetroffen und beabsichtigte am 19. ders. Monats wieder in See zu gehen.

Neugattersleben, 16. Dez. Se. Majestät der Kaiser hat heute Abend 9 Uhr nach fuldvoller Verabschiedung vom Kammerherrn v. Alvensleben, mittels Sonderzuges die Rückreise nach Potsdam angetreten. Der Bahnhof war illuminiert; auf demselben hatten die Krieger- und Landwehrvereine der Umgegend Aufstellung genommen, von welchen mehrere Mitglieder durch Se. Majestät mit Ansprachen ausgezeichnet wurden. Von der versammelten Menschenmenge wurden Sr. Majestät enthusiastische Hochrufe dargebracht.

Potsdam, 17. Dez. Se. Majestät der Kaiser traf gestern Abend 11 Uhr 20 Min. auf der Station Wildpark wieder ein und fuhr sofort nach dem Neuen Palais.

Köln, 17. Dezember. Die „Kölner Zeitung“ meldet aus Banjibar vom 16. d. Mon., daß Bushiri nach Ablösung eines Kriegsgerichts sofort erschossen worden ist.

München, 17. Dezember. Die Kammer der Abgeordneten nahm in der heutigen Sitzung den Gesetzentwurf betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes über die Alters- und Invaliditätsversicherung einstimmig an. Der Minister des Innern erklärte auf Anfragen, der Termin für die Einführung des Gesetzes werde wahrscheinlich der 1. Januar, spätestens aber der 1. April 1891 sein. In Bayern würden 8 Versicherungsämter mit dem Sitz in den Kreisregierungsstädten errichtet werden. Die bayerische Regierung siehe Niemand in der Fürsorge für die Arbeiter nach. In der Wahrung der bayerischen Interessen habe die Regierung vollständig ihre Schuldigkeit gethan. Bezüglich der Arbeiterschutzgesetzgebung könne er sich heute noch nicht aussprechen. Im Fortgang der Sitzung erwiederte der Justizminister auf eine Anfrage, die von den bayerischen obersten Gerichten über das bürgerliche Gesetzbuch abgegebenen Gutachten würden demnächst geprüft werden. Die bayerische Regierung gehöre zu jenen, die sich am Meisten die Annahme des Reichsentwurfs angelegen seien ließen. Auf der Tagesordnung für morgen steht der Fortsetzung.

Elberfeld, 17. Dez. In dem hier verhandelten Sozialistenprozeß ist heute die Beweisaufnahme geschlossen worden, nächst Donnerstag beginnen die Plaidoyers.

Wien, 17. Dezember. Ein Buletin des Berichts der „Polit. Korresp.“ versichert, der von Minister Lahovary in Wien ausgesprochene Wunsch nach Beendigung des Zollkrieges zwischen Österreich-Ungarn und Rumänien bestehne nach wie vor. Nur die rumänische Ministerkrise habe die Annahme von Unterhandlungen verzögert, zu welchem die rumänische Regierung Vorbereitungen treffe. Mit diesen günstigen Dispositionen bestehne in Bulest freilich zugleich das Bewußtsein fort, daß große Schwierigkeiten zu überwinden seien.

Bern, 17. Dezember. Der Nationalrat hat einstimmig den Fusionsvertrag zwischen der Jura-Bern-Luzern-Bahn und den Schweizer Westbahnen genehmigt.

Kopenhagen, 17. Dezember. Nach amtlichen Mitteilungen waren in der Woche vom 7. bis 14. Dezember 3500 Personen von der Influenza ergriffen.

Paris, 17. Dezember. Senat. Beaumanoir richtete eine Interpellation an die Regierung über die Einstellung der Gehaltszahlung an den Priester Saint-Vrieuc. Der Justizminister Thévenet nahm für die Regierung das Recht in Anspruch, Gehälter einzubehalten und bemerkte weiter, die Regierung wolle Niemanden verfolgen, sie wolle aber den Bürger- und Laien-Staat geachtet wissen. Nach einer Entgegnung Chésnelongs wurde eine Tagesordnung, durch welche die seitens der Regierung abgegebenen Erklärungen gebilligt werden, mit 198 gegen 70 Stimmen angenommen. — Die Berathung über die gehicke Fonds soll am nächsten Donnerstag stattfinden.

Deputiertenkammer. Bei der Fortsetzung der Wahlprüfungen trat Laur für seine Wahl ein. Hubbard sprach dagegen und rief durch seine Auslassungen lebhafte Entgegnungen der boulangistischen Deputierten hervor. Mehrere Deputierte wurden zur Ordnung gerufen. Schließlich wurde die Wahl Laur's mit 804 gegen 198 St. für ungültig erklärt.

Rome, 17. Dezember. Der Ministerpräsident Crispi legte heute der Kammer diplomatische Schriftstücke vor in Bezug auf Bulgarien, Kretas, Äthiopien, sowie bezüglich des Slavenhandels im Nothen Meere und an der Küste von Banjibar, ferner im Sinvernehmen mit dem Kriegsminister solche, welche die Besiegung Herens und Asmanas betreffen. Der Präsident der Kammer verlas ein Schreiben des kürzlich in Pavia zum

Deputirten gewählten Professors Sbarbaro, in welchem derselbe für die Gültigkeitserklärung seiner Wahl dankt und die Erwartung ausspricht, daß der Präsident seine Freilassung veranlassen werde, damit er den Eid leisten und sein Mandat ausüben könne. Ein Antrag Crispis, die Bureaux sollten sich morgen mit der Frage beschäftigen, ob Sbarbaro in Freiheit zu sehen sei, wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Nikolajew, 17. Dezember. Die Schiffsahrt ist geschlossen.

Belgrad, 17. Dezember. Die Skupstchina verwarf heute den Antrag der Liberalen betreffend die Aufhebung des Tabakmonopols und Ertrag derselben durch Einführung einer Tabaksteuer.

Hamburg, 17. Dezember. Der Postdampfer „Russia“ der Hamburg-Amerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Vormittag 10 Uhr in New York eingetroffen.

Hamburg, 18. Dezember. Die Postdampfer „Teutonia“ und „Borussia“ der Hamburg-Amerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft sind, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

London, 17. Dezember. Der Castle-Dampfer „Durobian Castle“ ist gestern auf der Heimreise in London angelkommen.

London, 17. Dezember. Der Castle-Dampfer „Methven Castle“ ist gestern auf der Ausreise in Durban (Nat'l.) angelkommen.

London, 17. Dezember. Der Union-Dampfer „Athenian“ ist heute auf der Ausreise von Lissabon abgegangen.

## Handel und Verkehr.

Warschau, 16. Dezember. (Wollbericht.) Neuerdings sind hier und in der Provinz folgende Abfälle gemacht worden: Ein Berliner Händler kaufte in Bialystok ca. 500蒲 polnische und litthauische Wolle von mittlerer Qualität, ferner am hiesigen Platze über 100 Zentner Dominial-Wolle, zum Preise von 90 Tal. Nach Polen wurden gleichfalls am hiesigen Platze ca. 30 Zentner sehr fine Dominialwolle von vorzülicher Wäsche zum Preise von über 100 Tal. pro Zentner verkauft. Fast der ganze hiesige Vorrath von Gerberwolle wurde nach Berlin verkauft, und für ca. 700 Stein seine Qualität ca. 8½ Rubel, für gröbere 5 Rubel pro Stein bezahlt. In den letzten Tagen erschienen hier auch zwei Kaufleute aus Brandenburg und Umgegend, machten jedoch wegen zu hoher Forderungen keine Einkäufe. In der Umgegend von Lodz, Brzezin und Lask reisen gegenwärtig Agenten ausländischer Firmen und laufen von den Produzenten die Wollvorräthe auf; auch werden mit vielen Produzenten bereits Verträge auf Lieferung von nächstjähriger Wolle abgeschlossen und sogar schon Verschüsse auf dieselbe gezahlt.

\* Konkurs-Nachrichten. Auswärtige Konkurse. Gründungen. Beim Gericht zu: Altenburg. Kaufmann Gust. Heinr. Jasper in Wintersdorf. (9/1. 6/3.) Altona. Drogenhändler Jul. Aug. Rudolph Debodek derselbst. (20/2. 6/3.) Borken (Westf.). Handelsmann Nathan Israel II. in Düllich. (10/1. 12/1.) Borna. Firma Richter und Co. in Ruppertsdorf. (31/1. 15/2.) Bräse. Kaufmann Heinr. Hölleramp derselbst. (4/1. 13/1.) Dettenbach. Müller-Schwittwe Margaretha Fischer derselbst. (18/1. 18/2.) Hohenwestedt. Sigarenfabrikant A. B. München derselbst. (25/1. 12/2.) Krefeld. Kaufmann Samuel Jacoby derselbst. (13/1. 15/1.) Leer. Schneider Karl Heinr. Bontow derselbst. (7/1. 4/2.) Leipzig. Tischlerei-Inhaber Ida Minna Barth, geb. Friedrich, in Lindenau. (14/1. 24/1.) Ludwigslust. Kaufmann Karl Hassel derselbst. (1/2. 18/2.) Mannheim. Kaufmann Georg Adam Sauer in Schriesheim. (25/1. 6/2.) München. Monteurswitwe Therese Strohl derselbst. (27/12. 4/1.) Pappendeckelfabrikant Aug. Wolfgram derselbst. (28/12. 7/1.) Osterhofen. Bäckereihandlung Michael und Therese Schüller in Niedervöring. (21/1. 4/2.) Pausa. Schneider Ernst Robert Vorst in Mühlroff. (11/1. 22/1.) Remscheid. Kaufmann Karl Biesenbrück derselbst. (11/1. 25/1.) Stettin. Fleischer Robert Goerlich in Bredow. (15/1. 24/1.) Wilshofen. Handelsmannsehleute Johannes und Eva Lautensack derselbst. (3/1. 10/1.) Wallmerod. Gold- und Silberwarenhändler Philipp Glässer derselbst. (1/2. 14/2.) Wesselnheim. Wirth Franz Joseph Graff und dessen Ehefrau Rosalie, geb. Vogt derselbst. (30/12. 5/1.)

## Bermischtes.

+ Eisenbahnglück. Der von Paris nach Köln verkehrende Personenzug stieß am Sonntag Abend gegen 10 Uhr 30 Min. bei Greif mit einem Güterzuge zusammen. Die Maschine und drei Wagen des Personenzuges entgleisten. Drei Militärpersonen und zwei andere Reisende wurden ziemlich erheblich verletzt. Gegenwärtig ist der regelmäßige Betrieb wieder hergestellt.

+ Mex., im Dezbr. Was der Straßburger Künster dem Elsass,

dass ist der Meier Dom für Lothringen: ein erhabenes, aus der Flucht der Jahrhunderie gerettetes monumentales, dem Geiste aufrichtiger Frömigkeit entstammendes Bauwerk an den Werken deutscher Lande. Die Altvordern setzten in die nachfolgenden Geschlechter das zuverlässliche Vertrauen, daß diese vollenden werden, was einer die Kraft eines einzigen Zeitalters weit überragenden Idee entsprungen. So hat auch das neue Deutsche Reich mit der Wiedergewinnung Lothringens als ein heiliges Vermächtnis die Vollendung des Meier Doms übernommen. Der zu diesem Zweck zusammengetreten unter dem Protektorat des Statthalters der Reichslande an diesem nationalen Werke arbeitende Verein hat eine rühige Thätigkeit entfaltet. Die ihm zur Verfügung stehenden Mittel aber reichen nicht aus, und so wendet er sich dann mit der Veranstaltung einer Geldverlosung an jeden einzelnen deutschen Bürger mit der Aufforderung, sich an seinen patriotischen Begehrungen zu beteiligen. Der Preis eines Loses zu der Meier Dombau-Geldlotterie, die auch im Königreich Preußen und in anderen

deutschen Staaten genehmigt ist, beträgt 3 Mark 15 Pf. incl. Reichstempelabgabe. Die Lotterie enthält bei verhältnismäßig geringer Losausgabe zahlreiche und erheblichen Prämien von 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 3000, 2000, 1000 Mark u. s. w. in baarem Gelde und darf gewiß auf die allseitige Beteiligung rechnen.

## Angekommene Fremde.

Posen, 18. Dezember. Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Lieut. Braun aus Klepars, Frau Jacoby aus Wittlowice, Oberamtmann Riemann und Frau aus Wirs, Kreisphysikus Frau Dr. Rabits aus Mogilno, Oberförster Fischer und Frau aus Culce, Direktor Kühne u. Frau aus Wreschen, Rechtsanwalt und Notar Langmeyer aus Pinne, Kammerpräsident und Rittergutsb. v. Hantemann und Frau aus Baborowko, Kreisphysikus Dr. Erdner aus Schwerin a. W., die Kaufleute Eugen Hoffmann aus Bremen, Karl Notenmund aus Berlin.

Storn's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute A. Fuchs und Frau aus Tremeschen und C. Benzand aus Berlin, Dr. Friedmann und Frau aus Grätz, Gutsbesitzer F. Melchmann aus Greifswaden, Apotheker D. Sperber aus Breslau, Rentier R. Hinze aus Merseburg und Director C. Borchardt aus Stettin.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer von Raczyński und Frau aus Jawory, von Supniewski aus Roggen und Frau von Moszczanowska nebst Löschern aus Szczecyn, die Kaufleute Heydowski aus Starowizyn, Brandt aus Breslau, Friedmann aus Tremeschen und Biedermann aus Leipzig, Fabrikdirektor Smorawski aus Riebenburg und Rentier Smidewicz aus Niechanowo.

Mayn's Hotel in Dresden. Oberstleutnant von Wiede aus Breslau, Rittergutsbesitzer Frau v. Martini aus Lutow, Sandrah Burchard und Familie aus Schrimm, Inspector Kiedek u. Tochter aus Bromberg, die Kaufleute M. Behr aus Ballingen, L. Sachs aus Berlin, Leo Weinberg aus Köln.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf v. Dambski nebst Frau aus Balow, Graf v. Mycielski aus Grabie, Gräfin von Potworowska aus Barzenzow, v. Rogaliniski aus Cerekwica, Frau Urbanowicz aus Turostow, Frau Schulz nebst Tochter aus Gieslin, Bildhauer Rothe nebst Frau aus Warschau, die Kaufleute Marciniowski aus Thorn, Eisenbahn aus Oppeln, Winkler aus Breslau, Baderman aus Wongrowitz.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hauss“. Die Kaufleute Alouis Westphal aus Gyschen, August Conrad, Georg Hildig und Franz Maehler aus Breslau, Bauunternehmer Franz Wiesner aus Thorn, Baumeister Hermann Kosche aus Gratz, Versicherungs-Inspector P. Angelkoste aus Kratoschin, Mühlbauer Friedrich Fizmann aus Tempow.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel. Kaufmann Gustav Seddig aus Kojetz Marienwerder, Rentier Karl Niemz aus Thorn, Hoflieferant Oskar Fröhlich aus Sagan, Inspector Karl Lehnert nebst Frau aus Goracy.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Martin Heyne aus Rassel, Otto Winkler aus Reise, Paul Ottolair aus Breslau.

Graaff's Hotel „Bellevue“. Gutsbesitzer Louis Landsberger aus Posen, die Kaufleute Otto Rehse aus Saugeschaum, Edmund Cherle aus Magdeburg, Fabrikbesitzer Edmund Moeschall aus Osterode, Apotheker Ferdinand Fr. Freund aus Radoschin.

## Wetterprognose

für Donnerstag, den 19. Dezember,

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Hamburg, 18. Dezember. Wolkig, zum Theil klar und heiter, schwacher bis mäßiger Wind. Sturmwarnung bevorstehend.

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Dezember.

Datum.	Barometer auf 0 Std. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. Grad.
17. Nachm. 2	769,3	W schwach	bedeckt	+ 0,7
17. Abends 9	767,8	SW mäßig	bedeckt	+ 1,4
18. Morgs. 7	766,8	SW leicht	bedeckt	+ 1,0

\*) Schwacher Regen.  
Am 17. Dezember Wärme-Maximum + 1°4 Cels.  
Am 17. Wärme-Minimum - 2°2 -

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17. Dezember Morgens 0,96 Meter.

17. Mittags 0,98 -

18. Morgens 1,00 -

Wetterbericht.

Königsberg, 17. Dezbr. (Getreidemarkt) Weizen und Roggen unverändert, Ioco 2000 Pf. Zollgew. 180,00. Gerste fest, Hafer ruhig, Ioco per 2000 Pf. Zollgewicht 150,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pf. Zollgewicht unveränd. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. Ioco 45,25, per Dezember 48,00, per Januar 48,00. Wetter: Bedeckt.

Königgrätz, 17. Dezbr. (Getreidemarkt) Weizen hiesiger Ioco 20,00, do. fremdes 21,50, do. per März 20,75, per Mai 20,95. Roggen hiesiger Ioco 17,50, fremdes 19,00, do. per März 19,60, per März 17,35, per Mai 18,05. Hafer hiesiger Ioco 16,00, fremder 17,00. Rübel Ioco 77,00, per Mai 68,20.

Bremen, 17. Dezember. Petroleum (Schlüsselbericht) ruhig, Standard white Ioco 7,15 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei — Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 184 Gd.

Hamburg, 17. Dezbr. Kaffee (Nachmittagsbericht) Good average Santos per Dezbr. 87½, per März 84½, per September 84. Ruhig.

Hamburg, 17. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht) Rüben-Zuckerzucker 1, Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neu Usance, frei Jam Bord Hamburg per Dezbr. 11,62½, per März 12,00, per Mai 12,22½, per Juli 12,42½, Ruhig.

8,85 Br. Mais per Mai-Juni 5,76 Gd. 5,81 Br., per Juli-August 5,92 Gd. 5,97 Br. Hafer per Frühjahr 8,23 Gd. 8,28 Br., per Mai-Juni 8,20 Gd. 8,25 Br. Pest. 17. Dezember. Produktenmarkt. Weizen loco steigend, per Frühjahr 8,78 Gd. 8,80 Br., per Herbst 1890 7,90 Gd. 7,92 Br. Hafer per Frühjahr 7,85 Gd. 7,88 Br. — Neuer Mais 5,40 Gd. 5,42 Br. — Kohlraps per August-December 12<sup>1/4</sup> Gd. 12<sup>1/4</sup> Br. — Wetter: Kalt, Nebel.

Petersburg, 17. Dez. (Produktenmarkt.) Tafz loco 45,00, per August 45,00, Weizen loco 11,00, Roggen loco 7,50. Hafer loco 5,00. Hanf loco 48,00. Leinsaat loco 12,50. — Frost.

Paris, 17. Dez. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 28,00. — Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Dezember 32,60, per Januar 32,80, per Januar-April 33,30, per März-Juni 34,00.

Paris, 17. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per Dezember 23,30, per Januar 23,30, Januar-April 23,50, per März-Juni 23,80. Roggen ruhig, per Dezember 15,40, per März-Juni 16,40. — Mehl behauptet, per Dezember 53,10, per Januar 52,90, per Januar-April 52,80, per März-Juni 53,60. — Röbel ruhig, per Dezember 84,75, per Januar 85,00, per Januar-April 83,50, per März-Juni 80,25. Spiritus ruhig, per December 35,75, per Januar 36,25, per Januar-April 37,25, per Mai-August 39,25. Wetter: Nebel.

Havre, 17. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.). Kaffee in Newyork schloss mit 25 Points Baisse.

Rio 11000 Sack, Santos 12 000 Sack, Recettes für 2 Tage.

Havre, 17. Dezbr. (Teleggr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.). Kaffee good average Santos per Dezember 105,50, per März 104,75, per Mai 104,75. Unregelmässig.

Amsterdam, 17. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54<sup>1/2</sup>.

Amsterdam, 17. Dezbr. Getreidemarkt. Weizen per März 216, per Mai 218. Roggen pr. März 161 a 160 a 159 a 160, pr. Mai 161<sup>1/2</sup> a 160 a 159 a 160.

Amsterdam, 17. Dezember. Bancuzin 59<sup>1/2</sup>.

Antwerpen, 17. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet, Roggen fest, Hafer fest, Gerste besser.

Antwerpen, 17. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss loco 17<sup>1/2</sup> bez. 17<sup>1/2</sup> Br., per Dezember 17<sup>1/2</sup> bez. und Br., per Januar-März 17<sup>1/2</sup> Br., per Januar 17<sup>1/2</sup> Br. Fest.

London, 17. December. An der Küste 2 Weizenladung angeboten. — Wetter: Milde.

London, 17. Dezember. 96Pct. Javazucker 15<sup>1/4</sup> träge, Rübenrzucker neue Ernte 11<sup>1/2</sup> stetig.

London, 17. Dezember. Chili-Kupfer 49%, per 3 Monat 49.

Liverpool, 17. Dezember. Baumwolle. Umsatz 7 000 B., davon für Spekulation und Export 1 000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. — Middl. amerikan. Lieferung: Dezember - Januar —, Januar - Februar 5%<sup>1/2</sup> März April —, April - Mai —, Mai-Juni 5<sup>1/2</sup>, Juli-August 5<sup>1/2</sup> d. Alles Käuferpreise Liverpool, 17. Dezember. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 5 000 B., davon für Spekulation und Export 1 000 B. Träge.

Middl. amerikanische Lieferung: Dezember —, December - Januar 5<sup>1/2</sup>, Käuferpreis. Januar-Februar 5<sup>1/2</sup> do., Februar-März 5<sup>1/2</sup> do. März-April 5<sup>1/2</sup> do., April-Mai 5<sup>1/2</sup> do., Mai-Juni 5<sup>1/2</sup> Käuferpreis, Juni-Juli 5<sup>1/2</sup> Käuferpreis, Juli-August 5<sup>1/2</sup> do. d. Käuferpreis.

Lverpool, 17. Dezember. Getreidemarkt. Weizen und Mehl stetig, Mais 1/2 d. höher. — Wetter: Schön.

Lverpool, 17. Dezbr. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 47 000 B.

Hull, 16. Dezember. Getreidemarkt. Wolle flauer, Käufer halten sich vom Markt zurück, 1/4 bis 1/2 niedriger erhältlich, englische Garne ruhig, stetig, Stoffe ruhiger.

Bradford, 17. Dez. Englischer Weizen flauer, fremder fest. Wetter: Warm.

Glasgow, 17. Dezember. Roheisen. Schluss. Mixed numbers warrant 59 sh. 71 d.

Manchester, 17. Dez. 12r Water Taylor 7<sup>1/2</sup>, 30r Water Taylor 9<sup>1/2</sup>, 20r Water

Leigh 8<sup>1/2</sup>, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9<sup>1/2</sup>, 40r Medio Wilkinson 10<sup>1/2</sup>, 32r Warpstocks Lees 8<sup>1/2</sup>, 36r Warpstocks Rowland 9<sup>1/2</sup>, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13<sup>1/2</sup>, 32<sup>1/2</sup> 116 yds 16 x 6 grey Printers aus 32r/46r 182. Fest.

New-York, 16. Dezember. Visible Supply an Weizen 33 945 000 Bushels, do. an Mais 5 269 000 Bushels.

New-York, 16. Dez. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10<sup>1/2</sup>, do. in New-Orleans 9<sup>1/2</sup>, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Januar 105. Ruhig, stetig. Schmalz, loco 6,22, do. Rohe und Brother 6,60. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5<sup>1/2</sup>. — Mais (New) 43%. — Rother Winterweizen loco 86. Kaffee (Fair Rio) 19<sup>1/2</sup>, Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 4<sup>1/2</sup>. — Kupfer per Januar nominell. — Weizen per Dezember 88% per Januar 85%, per Mai 88%. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 16,02, per März 16,20.

New-York, 17. Dezember. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 23 000, do. nach Frankreich 3 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 32 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 156 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Orts.

Wetter: Frost.

New-York, 17. Dezbr. Anfangsnotierungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar 104%. Weizen pr. Mai 88%.

Berlin, 18. Dezember. Wetter: Trübe.

Newyork, 17. Dezember. Rother Winterweizen etwas matter, per Dezember 84% per Januar 85, per Mai 88%.

Fonds-Aktie

Frankfurt a. M., 17. Dezember. (Schluss-Course.) Still.

Long. wccis. 20,352. Pariser do. 80,683. Wiener do. 172,97. Reichsanl. 107,20. Oesterl. Silber. 74,60. — Papier. 74,50, do. 5 proz. do. 87,20. do. 4 proz. Goldr. 93,20. 1860 Loose 1.4.00. 4 proz. ung. Goldr. 86,80. Italiener 94,20. 1880 Russen 93,30. II. Orientanl. 66,00(?) III. Orientanl. 66,60(?) 5 proz. Spanier 72,80. Unif. Egypr. 94,50. Konvertite. Törken 17,80. 3 prozentige portugiesische Anleihen 65,50. Serb. Rente 84,10. Serb. Tabaksr. 84,40. 6 pr. cons. Mexik. 93,50. Bösm. 5 proz. serb. Rente 84,10. Serb. Tabaksr. 84,40. 6 pr. cons. Mexik. 93,50. Bösm.

Feste Umrechnung: I Livre Sterl. = 20 M. I Doll. = 42 M. I Rub. = 3 M. 20 Pf. 7 fl. südd. W. = 12 M. I fl. österr. W. = 2 M. I fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. I Franc oder I Lira oder I Peseta = 80 Pf.

**Bank-Diskonto: Wechselv. 17.**

Bad. Präm.-Anl. 4 143,00 B. Schwed. 1886 3<sup>1/2</sup> 99,00 bz

Bayr. Präm.-Anl. 4 145,10 bz

Brnschw. 207-L. 107,00 B.

Cöln-Mind.-Pr.A. 3<sup>1/2</sup> 136,50 bz

Dess. Präm.-Anl. 3<sup>1/2</sup> 137,40 bz

Hamb. 3 147,75 bz

Lüb. 50 T.-L. 3<sup>1/2</sup> 133,00 G.

Mein. 7 Guld-L. 28,70 bz

Oldenb. Loose ... 3 132,25 bz

In Berlin 5. Lombard 6.

**Geld, Banknoten u. Coupons.**

Sauveignes ... 20,33 G.

20 Francs per Stück ... 4,18 G.

Engl. Noten 1 Pfd. Sterl. 22,33 G.

Franz. Not. 100 Francs 80,90 G.

Öster. Noten 100 fl. 173,25 bz

Russ. Noten 100 R. 217,36 bz

**Deutsche Fonds u. Staatspap.**

Dische, Röhsani. 4 106,88 G.

do. do. 3<sup>1/2</sup> 102,70 bz

Reus. cons. Anl. 4 105,00 bz B.

do. do. 3<sup>1/2</sup> 102,90 bz B.

Amt. 21 8 T. 168,30 G.

London ... 3 8 T. 20,34 bz

Paris ... 3 8 T. 80,70 bz

Wien ... 4 8 T. 173,00 bz

Petersburg ... 6 3 W. 216,00 G.

Warschau ... 6 8 T. 217,10 bz

**Ausländische Fonds.**

Argentin. Anl. 5 90,10 kl. 90,59

do. do. 4<sup>1/2</sup> 82,50 kl. 82,50

Bukar. Stadt-Anl. 5 95,90 kl. 95,90

Buen. Air. Gold-A. 5 98,25 kl. 91,60

Dän. Sts.-Anl. 6<sup>1/2</sup> 92,70 bz B.

Chines. Anleihe 5<sup>1/2</sup> 112,00 bz B.

Egypt. Anleihe 3<sup>1/2</sup> 83,40 bz G.

do. do. 4<sup>1/2</sup> 94,30 kl. 94,30

do. do. 4<sup>1/2</sup> 100,90

do. do. 5<sup>1/2</sup> 104,30 kl. 104,40

Finnländ. Loose. — 63,25 B.

Griech. Gold-A. 5 93,40 bz

Italien. Rente 5 94,20 bz

Kopenh. Stadt-A. 3<sup>1/2</sup> 84,70 bz

Lissab.-St.-A.I.II. 4 83,50 kl. —

Mexikan. Anl. 6 95,80 kl. 97,00

Mosk. Stadt-Anl. 5 62,80 G.

Norweg. Hyp.-Obl. 3<sup>1/2</sup> 99,30 B.

do. Conv.-A. 88. 3 93,50 kl. 94,00

Oest. Gold-Rent. 4 93,50 kl. 94,00

Papier-Ant. 4 74,40 bz

do. do. 4<sup>1/2</sup> 87,40 bz

do. do. 4<sup>1/2</sup> 92,70 bz

do. do. 4<sup>1/2</sup> 100,40 bz

do. do. 4<sup>1/2</sup> 101,40 bz

Kur. u. Neu. mrk. neue 3<sup>1/2</sup> 100,20 bz

do. do. 4<sup>1/2</sup> 100,20 bz

Ostpreuss. 3<sup>1/2</sup> 100,00 G.

Pommersch. 3<sup>1/2</sup> 100,75 bz B.

do. do. 4<sup>1/2</sup> 100,75 bz B.